



**Protokoll
Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und
Rechte der Minderheiten
am 05.12.2018**

Ort: Stadthaus, BR 1.5
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:08 Uhr

Anwesenheit:

Amat Kreft, Robert	AUB/SUB (ab 17:42 Uhr)
Breitschuh-Wiehe, Gudrun	B90/GRÜNE
Gerth, Christina	CDU
Giesecke, Christina	CDU
Koch, Ingo	SPD (für Lobedann, Anja)
Richter, Eberhard	DIE LINKE
Richter, Brita	DIE LINKE
Rothe, Andreas	SPD (für Kurth, Gunnar)

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten ist beschlussfähig.
Es sind sieben (ab 17:42 Uhr acht) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

In der Tagesordnung wird TOP 6.1.2 vorgezogen und TOP 6.1.4 auf den Sozialausschuss im Januar 2019 verschoben.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung bestätigt.

Abstimmung: 7 : 0 : 0

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 07.11.2018 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**6.1.2 Ergebnis Prüfauftrag Teilnahme der Stadt Cottbus an der Ehrenamtskarte
v.: Geschäftsbereichsleiter Finanz- und Verwaltungsmanagement**

Herr Dr. Niggemann informiert anhand der Präsentation der Anlage 2 zum Ergebnis des Prüfauftrages. Die Ehrenamtskarte für Berlin und Brandenburg sollte zur Erhöhung der Attraktivität und zur Erweiterung der Angebote in Cottbus beworben werden, sobald der Haushalt der Stadt bestätigt ist. Frau Giesecke verweist darauf, dass eine Ermäßigung des ÖPNV für ehrenamtlich Tätige besonders attraktiv wäre. Frau Breitschuh-Wiehe berichtet, dass die Mittel für die Ermäßigung des ÖPNV im Landeshaushalt deutlich erhöht wurden.

TOP 4 Beschlussvorlagen

4.1 II-013/18 Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Cottbus/Chóseebuz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen im Jahr 2019 v.: Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Geissler stellt die Vorlage vor. Die für das Jahr 2019 vorgesehenen Termine wurden mit Einzelhändlern, IHK, Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V., Gewerkschaft ver.di und dem Arbeitskreis christlicher Kirchen abgestimmt.

Abstimmung: 6 : 1 : 1

TOP 5 Berichte

5.1 Migrationsreport v.: Geschäftsbereichsleiterin Jugend, Kultur, Soziales

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann berichtet anhand der Präsentation der Anlage 3. Der „Flüchtlingsmigrationsreport“ stellt nur einen Ausschnitt dar. Migrationssozialarbeit als klassische Sozialarbeit an Schulen erreicht nicht nur Flüchtlingskinder. Die Integration in den Arbeitsmarkt braucht Zeit, um das erforderliche Sprachniveau und anerkannte Abschlüsse zu erwerben. Herr Richter schlägt vor, dass der Beirat für Integration und Migration im März oder April 2019 zum Arbeitsstand berichtet.

TOP 6 Informationen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung, Anfragen

6.1 Informationen

6.1.1 Integration von geflüchteten Menschen in Cottbus v.: Servicebereichsleiterin Bildung und Integration

Frau Dieckmann berichtet über die Tagung des Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landtages Brandenburg im Kunstmuseum Dieselmotorenwerk in Cottbus. Das Modellprojekt Vorschulgruppe für Kinder, die noch kein Deutsch sprechen, an der Regine-Hildebrandt-Grundschule soll vom Land verstetigt werden. Eine Herausforderung ist weiterhin die medizinische Versorgung von Flüchtlingen. Dazu fand das dritte Fachgespräch statt.

6.1.3 Information zu Beauftragten v.: Geschäftsbereichsleiterin Jugend, Kultur, Soziales

Frau Dieckmann informiert, dass das Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten im Ergebnis einer Tiefenanalyse ab Januar 2019 neu strukturiert wird. Beauftragte und Beiräte werden dem Büro angegliedert. Es erfolgt kein Stellenaufwuchs. Der Vorschlag zur Besetzung der Stelle der/des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung geht heute in den Personalrat.

TOP 7 Sonstiges

Herr Richter bittet das Thema „Einrichtung eines Runden Tisches gegen Kinderarmut“ in Vorbereitung des TOP in der Januarsitzung des Sozialausschusses mit in die Fraktionen zu nehmen. Mit Frau Dieckmann und Frau Micka wurden folgende Themen für die Ausschusssitzungen im ersten Halbjahr 2019 abgestimmt: Fachkräftesituation in der Pflege - Pflegepersonal-Stärkungsgesetz; § 16 h SGB II; Jugendberufsagentur; Bericht Gesundheitsamt; Bezahlbarer Wohnraum.

II. Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

Richter
Vorsitzender des Ausschusses

Kasch
Protokollantin

Anlagen